

Verlag von Carl Rümpler in Hannover.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Colshorn, Th., Deutsche Mythologie fürs Deutsche Volk.

Vorhalle zum wissenschaftlichen Studium derselben. 16. (XXX. u. 358 S.) geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Miniatur-Ausgabe in prachtvollem englischen Einbände mit reichen Goldpressungen und Goldschnitt. 1 Thlr. 25 Ngr.

(Illust. Zeitung.) Mit wirklich rührender Wärme und Andacht hat der Verf. seinem bedeutungsvollen Stoffe sich hingeeben. Die Behandlung ist eine weit mehr lyrische, als darstellende und wissenschaftliche; die Subjectivität des Verf. schlägt überall durch und über die eigentlichen Grenzen der Aufgabe hinaus. Aber diese Subjectivität erscheint so liebenswürdig, so begeistert und rein, so wahr und trotz aller Schwärmererei gesund, daß man sie und so ihr Buch durchaus lieb gewinnen muß und an ihren Intentionen sich erwärmen kann. — Uns dünkt, daß gerade dieses Buch am meisten dazu geeignet sein dürfte, namentlich die Jugend und das weibliche Geschlecht für die deutsche Mythologie zu gewinnen und in deren eigentliche Wissenschaft einzuführen. Eine so innige Vermählung echter Poesie mit der Wissenschaft, wie dieses Buch uns darbietet, muß der letzteren unbedingt zahlreiche Jünger zuführen. Wir können es unbedingt empfehlen.

Colshorn, Th., des Mägdeleins Dichterwald. Stufen-

mäßig geordnete Auswahl deutscher Gedichte für Mädchen. Aus den Quellen. Dritte Auflage in gr. Octav. (VIII. u. 636 S.) 1856. geh. 1 Thlr.

In elegantem englischen Einbände mit vergoldetem Rücken und Deckelpressungen. 1 Thlr. 10 Ngr.

(Hamb. Schulblatt.) Wir rechnen die vorliegende Sammlung zu den besten, die wir gesehen haben. Mit seinem Takte ist die Auswahl getroffen; wir möchten fast keine der Stücke missen; wogegen uns manche Sammlung vorgekommen, bei der wir wohl den Zufall und alles andere, aber nicht Einsicht und Berücksichtigung des Zweckes vorwalten sahen. Des Mägdeleins Dichterwald zeugt dagegen von der Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt des Herausg., wie von seiner Urtheilsfähigkeit, die von so Vielem und oft Mittelmäßigen sich nicht täuschen ließ, sondern nur Vorzügliches auswählte. Dabei sind ältere wie neuere Dichter im rechten Maße berücksichtigt; namentlich aber enthält diese Sammlung sehr viele Stücke, die in anderen noch nicht abgedruckt sind. — Das Buch ist zwar für die weibliche Jugend bestimmt, jedoch ist die Wahl so getroffen, daß es mit großer Freude und wahrem Nutzen auch von Knaben und Erwachsenen benutzt werden wird.

Colshorn, C. und Th., Märchen und Sagen. Mit

Titelbild nach Originalzeichnung von L. Richter, xylographirt von H. Haber in Dresden. gr. 8. (VIII. u. 258 S.) 1854. geh. 10 Ngr.

In englischem Einbände mit Goldpressungen. 15 Ngr.

(Wiener Presse.) Unter den vielen Märchensammlungen, welche in neuerer Zeit entstanden sind, nimmt die vorliegende unbedingt einen hohen Rang ein, und ist den berühmten Grimmschen Märchen würdig zur Seite zu stellen. Die Herausgeber ließen es sich angelegen sein, den echten Volkston einzubalten und ungeschminkt durchs ganze Buch fortzuringeln zu lassen. Die 90 bisher unbekanntes Märchen und Sagen, die sie uns vorführen, sind so lieblich und naiv erzählt, daß sich jedes kindliche Gemüth daran ergötzen wird. Eine bessere und reinere Lectüre für die Jugend dürfte nur schwer aufzufinden sein, und empfehlen wir deshalb das Buch den Eltern und Erziehern, so wie allen, die Sinn fürs Naive und Volksthümliche haben, aufs wärmste.